



Der virtuelle Poesiepfad -  
Ausgabe 35 - 10. Mai 2020

## Zum Jahrestag der Bücherverbrennung

Als das Regime befahl, Bücher mit schädlichem Wissen  
Öffentlich zu verbrennen, und allenthalben  
Ochsen gezwungen wurden, Karren mit Büchern  
Zu den Scheiterhaufen zu ziehen, entdeckte  
Ein verjagter Dichter, einer der besten, die Liste der  
Verbrannten studierend, entsetzt, daß seine  
Bücher vergessen waren. Er eilte zum Schreibtisch  
Zornbeflügelt, und schrieb einen Brief an die Machthaber.  
Verbrennt mich! schrieb er mit fliegender Feder, verbrennt mich!  
Tut mir das nicht an! Laßt mich nicht übrig! Habe ich nicht  
Immer die Wahrheit berichtet in meinen Büchern? Und jetzt  
Werd ich von euch wie ein Lügner behandelt!  
Ich befehle euch, Verbrennt mich!

Bertold Brecht

\* 10.02.1898 Augsburg  
† 14.08.1956 Berlin

Mit seinem „Brief“ an Oskar Maria Graf gedachte Brecht dessen offenem Protestbrief vom 12. Mai 1933 in der Wiener Arbeiter-Zeitung



Denkmal für  
Oskar Maria Graf  
(1894-1967)